Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 15 (1889)

Heft: 5

Artikel: Freuga Dei pressalis : (zu deutsch Pressjagdfrieden)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-428502

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humaristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nunmern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 26 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

Freuga Dei pressalis.

(Bu beutsch Preßjagdfrieden.)

Mun ruhen alle Walder, Von Stambul bis nach Belder Ift wieder abonnirt. Bis zu den Sommertagen Das Abonnentenjagen Cleibt überall sistirt. Das Pfäfflein an der Pforte Schreit nicht mehr Donnerworte Von Glättern gut und Schlimm. Rapitalistenhasser Stellt an dem Rad das Waffer, Das "fpengt" vom Stamme Nimm. Der liest die "Elternzeitung", Der findet viel Bedeutung Im "Griefkaften für's Rind". Der Schwarmt für fenilletoner, Der find't das Glatt viel schöner, Wo recht viel Wițe find. Der will Whitechaplereien, Der kann sich nur erfreuen, Wenn Leo Bullen beißt. Auf Sismarch's Reden flucht der,

Die Wilhelms-Reislein sucht der, Nur sie wilkommen heißt. Dem ist makulatürlich Das Heut'ge, unnatürlich, With und Satire matt. Doch setzt er sich zum Glase, Ruft er gehob'ner Nase: "Rellner, wo bleibt mein Slatt?"

Ja, statt zu zieh'n vom Leder, Sollten die Herrn der Feder Ein Kütli stiften an. Dann wären sie allmächtig, Die Leser wären prächtig (Oder auch nicht!) daran.

Pres Streike zu ertragen, Könnt Aiemand heute wagen, Wär's auch für kurze Frist. Ia, wett're oder lach' er, Der einz'ge rechte Macher Ist doch der Journalist!